

DOLMEN COLOR VON CAPPELLINI

Designer: Giulio Cappellini

Leuchtend Die farbige Tischvariante ist eine Neuinterpretation des ikonischen Designs von 1982 mit lackierter Holzplatte



CLAY VON MOROSO

Designer: Zanellato/Bortotto

Formspiel Sessel oder Skulptur? Die handgefertigte Rückenlehne aus Keramik aus Nove gibt Clay eine künstlerische Dimension



BERNI VON PAOLA LENTI

Designer: Franco Poli

Praktisch Die abziehbaren Bezüge in *Whim*-Stoff machen den Sessel zugleich pflegeleicht und langlebig

Zitrone für Zuhause

**Leuchtendes Gelb
bringt sommerliche
Frische und
ansteckende
Lebensfreude ins
Wohnzimmer**

LEPID VON KARTELL

Designer: Patricia Urquiola

Skizziert Das Regal setzt einen grafischen Akzent im Raum und wirkt fast wie eine Zeichnung

BUBBLE VON ROCHE BOBOIS

*Designer:
Sacha Lakic*

Wolkig Die charakteristische organische Silhouette wird durch speziell entwickelte Stretchstoffe wie das Gewebe *Techno 3D* ermöglicht





MARIUS&MARIUS VON ARFLEX

Designer: Mario Marengo

Knalleffekt Ein Klassiker der 1970er-Jahre ist zurück. Auch 55 Jahre später sorgt das Ledersofa für physischen und visuellen Komfort gleichermaßen



COMBI CENTER LIMITED VON CAPPELLINI

Designer: Joe Colombo

Säulenheiliger Die zylindrische Struktur aus gestapelten Holzelementen macht das Regal (1963) zum Kultobjekt

Die Rückkehr der Ikonen

So zeitgenössisch kann Nostalgie aussehen: Zahlreiche Firmen zelebrieren die Designgeschichte mit Re-Editionen



SCARPA 925 VON KARAKTER & CASSINA

Designer: Afra und Tobia Scarpa

Einladend Scarpa besticht seit 1965 durch den Kontrast zwischen kantigem Holzgestell und weich gebogener Sitzfläche und Rückenlehne



PALLA VON ACERBIS

Designer: Claudio Salocchi

Drehbar Hier ist der Name Programm: Palla (zu Deutsch „Ball“) heißt der Sessel aus dem Jahr 1969. Die Neuauffage kann sogar um die eigene Achse rotieren



LÉGÈRE VON PAOLA LENTI

Designer: Angelo Mangiarotti and Chiara Pampo

Entspannt Das Gestell aus massiver Eiche folgt den Biegungen der Polster. Die tragende Struktur wird so zum dekorativen Element



MONK VON MOLteni

Designer: Afra und Tobia Scarpa

Dezent Es ist seine klare, kompromisslose Ästhetik, die den Stuhl Monk aus dem Jahr 1973 auszeichnet



HALF MOON VON PAOLA LENTI

Designer: Greta Magnusson Grossman

Verträumt Mit seiner gekrümmten Form erinnert der Walnuss-Couchtisch aus den 1950er-Jahren an eine Mondsichel

BOOMERANG VON GEBRÜDER THONET VIENNA

Designer: Enzo Mari

Vertraut Wie sein Namensgeber kehrt auch der Tisch mit der Glastischplatte und den Holzbeinen nach 24 Jahren wieder zurück



AFRICA VON TACCHINI

Designer: Afra und Tobia Scarpa

Legendär Schon 1975 hat der Stuhl aus Canaletto-Nussbaum mit raffinierten Einlegearbeiten an der Rückenlehne die Blicke auf sich gezogen



SANDRA VON LIGNE ROSET

Designer: Annie Hiéronimus

Umarmend Ein Klassiker der 1970er-Jahre kommt zurück und bietet immer noch dank der körperumschließenden Sitzfläche besonderen Komfort

FOTOS HERSTELLER



ERICA VON B&B ITALIA

Designer: Antonio Citterio

Lässig Die leichte Biegung der Sitzfläche verstärkt den Blickkontakt der Sitzenden. Der gestreifte Stoffbezug sorgt für eine entspannte Atmosphäre



CIRQL NU VON DEDON

Designer: Werner Aisslinger

Fesselnd Hier wird der statische Unterbau zum Hingucker mit einem Materialmix aus Keramik und kunstvoll geflochtenen Fasern



SALINA VON PAOLA LENTI

Designer: CRS

Geradlinig Der Mix aus naturbelassenem Sassafras-Holz und hellgrünem Überzug strahlt tiefenentspannte Gelassenheit aus

CORD VON GANDIABLASCO

Designer: Morten Bo Jensen

Ausgewogen Eine Liege, die sowohl Leichtigkeit als auch Komfort verkörpert – und zwar mit möglichst wenig Material und ohne Schnickschnack



SAINT MARTIN VON EMU

Designer: Marco Acerbis

Für zwei Die Flechtetails der Rücken- und Armlehne geben dem gewellten Stahlrohr-Gestell eine verspielte, natürliche Note